

# Freiheitsbegriff und Mobilität im gesellschaftlichen Kontext

Keynote für EkoForum „Zukunft der Mobilität im Rhein-Erft-Kreis“

**Dr. phil. habil. Weert Canzler**  
Forschungsgruppe Wissenschaftspolitik/  
Projektgruppe Mobilität  
Wissenschaftszentrum Berlin für  
Sozialforschung (WZB)  
weert.canzler@wzb.eu



## Inhalt

- I. Das Besondere der Automobilität
- II. (Auto-)Verkehr ist das Problem
- III. Aussichten auf die Verkehrswende



## I. Das Besondere der Automobilität



**Mobilität  $\Leftrightarrow$  Verkehr**



**Automobilität = Selbstbeweglichkeit**



Verkehrshandeln ist geprägt durch::

- **Routinen** (entlasten, reduzieren Komplexität)
- **Habitus** (ist geprägt von peer group und gesellschaftlichen Rollenerwartungen)
- **Eigenzeit** und **Eigenraum** (sind Ausdruck und Voraussetzung von Individualisierung)



### Das private Automobil = mehr als ein Transportmittel

- **Intimsphäre** und „third place“
- **Symbol** für sozialen Aufstieg und Distinktion
- **Freiheitsversprechen** und **Autonomiegewinn**
- Privatauto im Haushalt provoziert „**Kuckuckseffekt**“
- **Kognitive Dissonanzen** begünstigen eine „verzerrete Kostenwahrnehmung“



### Empirische Trends bei den Jüngeren:

- Biografische Pluralität und Urbanisierung fördern multimodale Mobilitätsmuster
- In der OECD-Welt: Autoaffinität wird schwächer





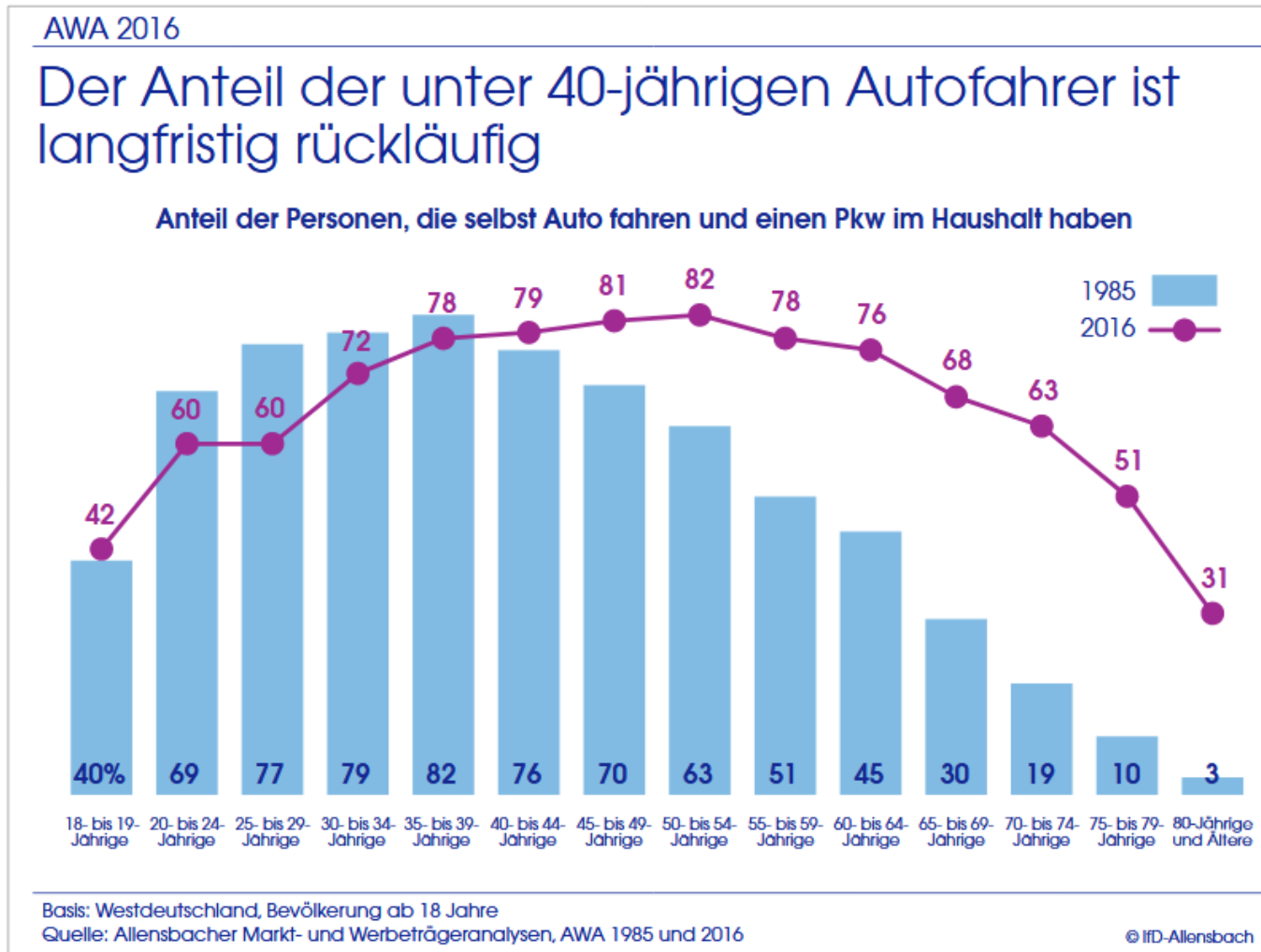
... und bei den Alten:

Widersprüchlich:

- Nachholende Motorisierung bei älteren Frauen
- Alt werden mit dem Auto
- Junge Alte UND immobile Hochbetagte



# Freiheitsbegriff und Mobilität im gesellschaftlichen Kontext



Quelle: [http://www.ifd-allensbach.de/fileadmin/AWA/AWA\\_Praesentationen/2016/AWA\\_2016\\_Sommer\\_Auto.pdf](http://www.ifd-allensbach.de/fileadmin/AWA/AWA_Praesentationen/2016/AWA_2016_Sommer_Auto.pdf)



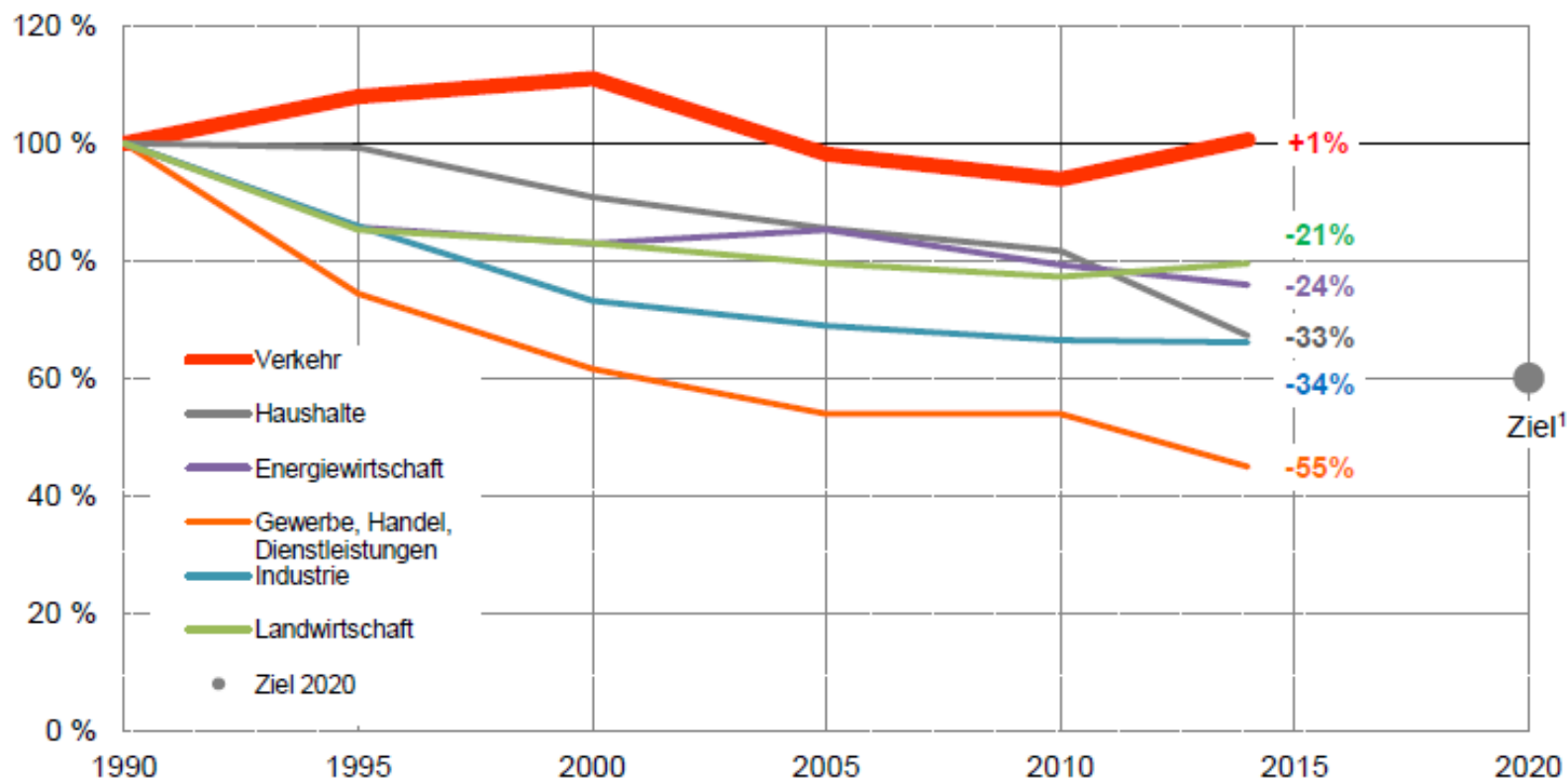
## II. (Auto-)Verkehr ist das Problem



## Verkehr = Sorgenkind der Klimapolitik

### Treibhausgas-Emissionen in Deutschland

Entwicklung von 1990 bis 2014 in %, 1990=100 %



**46 Millionen Autos**

**180 Millionen Sitzplätze**

**23 h/Tag Standzeit**



# Freiheitsbegriff und Mobilität im gesellschaftlichen Kontext



Quelle:eig. Bild, screenshot v. 20.8.2018



## III. Aussichten auf die Verkehrswende



## **Nächste Phase der Individualisierung?**





# Freiheitsbegriff und Mobilität im gesellschaftlichen Kontext



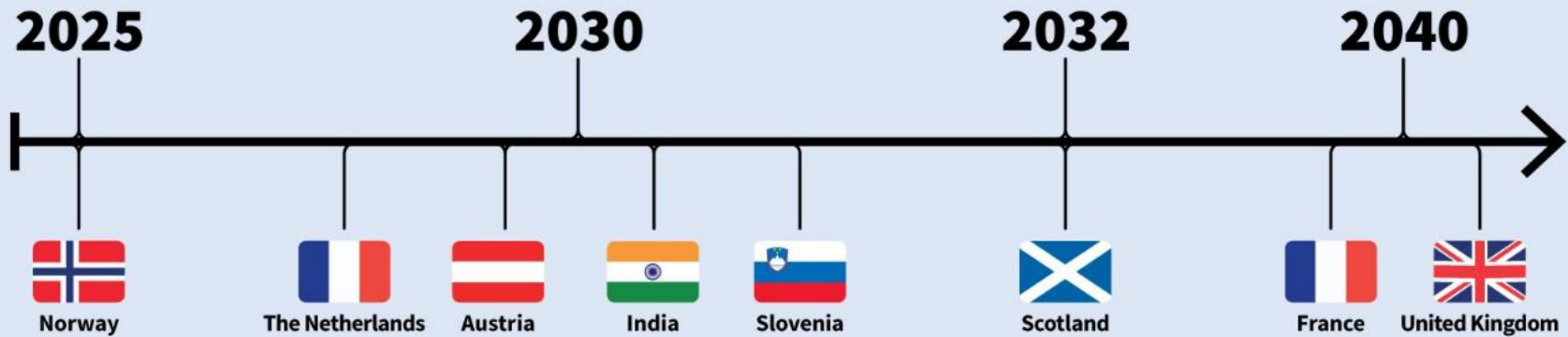
### Die digitale Überformung von Wahrnehmung und Verhalten:

- Sichtbarkeit von Hotels: virtuell oder gar nicht
- Einstieg in den Markenausstieg, das Auto wird zur Commodity



## Elektrifizierung kommt: Vor Ausstieg aus der Verbrennungsmotortechnik:

# More and more countries plan to phase out diesel and petrol cars



# Freiheitsbegriff und Mobilität im gesellschaftlichen Kontext



Quelle: bcs 2017, <https://carsharing.de/presse/fotos/carsharing/carsharing-schafft-mehr-lebensqualitaet-2>



### Resümee

- Mobilität ist ein zentrales Prinzip der Moderne, Automobilität war – und ist teilweise immer noch – ein Freiheits- und Wohlstandsversprechen. Das Auto erlaubt zudem ein „Nutzen ohne nachzudenken“.
- Mit dem Erfolg des Autos wird das Versprechen enttäuscht, seine energetische fossile Basis ist ebenso wenig zukunftsfähig wie sein Platzbedarf. Das Auto für alle ist eine Illusion.
- Als wichtiger Teil der überfälligen Verkehrswende wird das Auto künftig elektrisch, vernetzt und geteilt sein – und es sollte mit weniger gehen. Treiber sind: die Elektrifizierung, die Digitalisierung und die Urbanisierung.

